

Verletzungen nach häuslicher Gewalt

Sind Sie von einer Person, die Ihnen nahe steht, angegriffen und verletzt worden?

**Gehen Sie bitte zu einer Ärzt*in.
Lassen Sie sich untersuchen und behandeln.
Ihre Gesundheit ist wichtig!**

Lassen Sie Ihre Verletzungen auch ärztlich dokumentieren. Sie haben dann einen Nachweis über die erlittene Gewalt. Das ist jetzt oder auch zu einem späteren Zeitpunkt wichtig. Zum Beispiel, wenn Sie eine Anzeige machen oder bei einer Trennung (Sorgerecht, Aufenthaltsrecht etc.)

- ✓ Gehen Sie so schnell wie möglich in eine Arztpraxis oder Notaufnahme. Manche Verletzungen kann man später nicht mehr sehen und dokumentieren.
- ✓ Erzählen Sie alles, was passiert ist. Zeigen Sie alle Verletzungen. Berichten Sie unbedingt, wenn Sie gewürgt oder am Hals verletzt wurden. Weisen Sie auf Schmerzen hin.
- ✓ Manche Verletzungen sieht man erst später. Haben Sie keine Scheu, sich erneut an die Arztpraxis, Klinik oder Gewaltschutzambulanz an der Charité zu wenden.
- ✓ Für die Dokumentation sollte ein spezieller Vordruck genutzt werden. Jede Verletzung wird in einem Körperbild eingezeichnet und beschrieben. Gut ist es, wenn die Verletzungen auch fotografiert werden.

**Ärzt*innen unterliegen der Schweigepflicht.
Alle Informationen bleiben in Ihrer Krankenakte.
Ohne Ihre Zustimmung darf niemand informiert werden.**

Diese Information wird unterstützt von:



Hier bekommen Sie Hilfe

Notaufnahmen (täglich 24 Std.)



- Bundeswehrkrankenhaus Berlin** ☎ 030 28 41 25 10
Scharnhorststraße 13, Berlin-Mitte
- Charité Campus Benjamin Franklin** ☎ 030 450 552 864
Klingsorstraße 96, Berlin-Steglitz
- Charité Campus Mitte** ☎ 030 450 531 000
Phillipstraße 10, Berlin-Mitte
- Charité Campus Virchow-Klinikum** ☎ 030 450 552 000
Augustenburger Platz 1, Berlin-Wedding
- DRK Kliniken Berlin Westend** ☎ 030 30 35 40 04
Spandauer Damm 130, Berlin-Charlottenburg
- Ev. Waldkrankenhaus Spandau** ☎ 030 37 02 17 40
Stadtrandstraße 55 5, Berlin-Spandau
- Jüdisches Krankenhaus Berlin** ☎ 030 49 94 22 17
Heinz-Galinski-Straße 1, Berlin-Wedding
- Krankenhaus Waldfriede** ☎ 030 81 81 02 85
Argentinische Allee 40, Berlin-Zehlendorf
- Sankt Gertrauden-Krankenhaus** ☎ 030 82 72 23 50
Paretzer Straße 12, Berlin-Wilmersdorf

Dokumentation mit Vordruck.

Das Angebot ist kostenfrei. Wartezeit berücksichtigen.

Arztpraxen:

Adressen von fortgebildeten Praxen, die eine kostenfreie Dokumentation mit Vordruck anbieten, erhalten Sie bei der BIG Hotline: ☎ 030 611 03 00.

Gewaltschutzambulanz an der Charité:

In der Ambulanz werden Verletzungen von Rechtsmediziner*innen kostenfrei dokumentiert.

Terminvereinbarung erforderlich: ☎ 030 45 05 70 270.

➡ www.charite.de



Weitere Infos und Unterstützung

BIG Hotline: 030 611 03 00 (tägl. 8–23 Uhr)

Die BIG Hotline berät Sie, informiert Sie über weitere Angebote und unterstützt Sie, wenn Sie Schutz benötigen. Alle Angebote sind kostenfrei, auf Wunsch anonym und bei Bedarf mit Sprachmittlung. ➡ www.big-hotline.de



Flyer weitere Sprachen ➡ www.signal-intervention.de



S.I.G.N.A.L. e.V.
Intervention im
Gesundheitsbereich
gegen Gewalt